

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Broderstorf

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 14, 15 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Mecklenburg-Vorpommern in der derzeit geltenden Fassung und der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (Amtsblatt der Europäischen Union 27. Dezember 2006 L 376/36) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf vom 08.06.2011 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Der § 7 (Allgemeines) der Friedhofssatzung der Gemeinde Broderstorf vom 21.07.2010 erhält folgende Fassung:

§ 7 Allgemeines

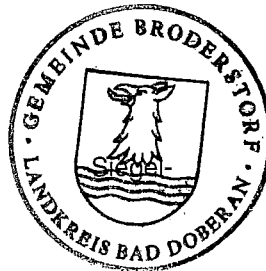
- (1) Der Friedhofsträger setzt Ort und Zeit der Erdbestattung oder Urnenbeisetzung fest. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. An Sonn- und Feiertagen finden in der Regel keine Erdbestattungen oder Urnenbeisetzungen statt.
- (2) Bestattungen sind unverzüglich beim Friedhofsträger anzumelden. Alle erforderlichen Unterlagen sind mindestens 24 Stunden vor der Bestattung vorzulegen.
- (3) Wird eine Erdbestattung bzw. Urnenbeisetzung aufgrund eines bestehenden Nutzungsrechtes (§ 13) an einer Grabstätte beantragt, ist dieses Recht nachzuweisen.
- (4) Erdbestattungen, Urnenbeisetzungen sowie Aus- und Umbettungen auf dem Friedhof veranlasst ausschließlich der Friedhofsträger. Dies umfasst die Arbeitsabläufe in der Feierhalle und technologischen Einrichtungen, bei Erdbestattungen das Öffnen und Verschließen der Gräber, sowie die Urnenbeisetzung oder deren Versand.
- (5) Der Friedhofsträger kann gestatten, dass der Sarg von anderen Personen zur Grabstätte getragen wird. Das Tragen der Urnen obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger bzw. von ihm beauftragten Personen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.


Broderstorf, den 06.07.2011


Lange
Bürgermeister



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Broderstorf, den 06.07.2011


Lange
Bürgermeister

